

BISMILLAHIR-RAHMANIR-RAHIM
Mit dem Namen ALLAHs, Des Allgnade Erweisenden, Des Allgnädigen

Islamische Religionsgemeinschaft Hessen/IRH
Postfach 100545, 35335 Gießen
www.irh-info.de



Pressemitteilung

Friedlicher Protest, klare Botschaft:

Gießener Demonstration setzt starkes Zeichen für Gerechtigkeit und Frieden

Die Islamische Religionsgemeinschaft Hessen/IRH dankt allen Teilnehmenden, Unterstützenden und den Behörden für den friedlichen, geordneten und würdevollen Verlauf der Demonstration am 7. Oktober 2025 in Gießen.

Unter dem Motto „Für alle Opfer seit 7. Oktober – Völkermord ist keine Selbstverteidigung“ versammelten sich Hunderte Menschen, um der Opfer in Israel und Gaza zu gedenken, den anhaltenden Völkermord in Gaza zu verurteilen und für Gerechtigkeit, Frieden und eine gerechte Zwei-Staaten-Lösung einzutreten.

Trotz der zuvor laut gewordenen Verbotsforderungen einzelner CDU-Landtagsabgeordneter und kritischer Stimmen aus der sogenannten *Deutsch-Israelischen Gesellschaft (DIG)* bewies die Veranstaltung, dass verantwortungsvoller Protest und tiefes Mitgefühl für alle Opfer sich nicht ausschließen, sondern Ausdruck einer gelebten Menschlichkeit und demokratischen Haltung sind.

IRH-Vorsitzender Ramazan Kuruyüz betonte in seiner Rede:

„Wir haben mit dieser Demonstration nicht provoziert, sondern erinnert. Wir gedenken aller Opfer – ohne Unterschied. Frieden ist kein Verbrechen, Gerechtigkeit keine Straftat.“

Die IRH dankt ausdrücklich den Ordnungsbehörden, der Polizei Gießen und dem Ordnungsamt, die den friedlichen und geordneten Ablauf ermöglichten. Ihr umsichtiges und respektvolles Handeln zeigt: Der Rechtsstaat funktioniert – und das ist ein Grund für Vertrauen und Hoffnung.

Ein besonderer Dank gilt auch den beiden Gießener Zeitungen, der Gießener Allgemeinen und dem Gießener Anzeiger, die mit ihren sachlichen und konstruktiven Berichten vom 8. Oktober die friedliche, respektvolle und inhaltlich klare Haltung der IRH und der Demonstration korrekt und ausgewogen wiedergegeben haben. Ihre journalistische Arbeit trägt dazu bei, das Vertrauen in die demokratische Öffentlichkeit zu stärken und differenzierte Debatten zu fördern.

Besondere Anerkennung gilt den beiden hessischen Aktivisten der Global Sumud Flotilla, Hakan Kaya (Wetzlar) und Selahattin Özdemir (Lollar), die nach ihrer Rückkehr aus Gaza an der Kundgebung teilnahmen. Ihr mutiger Einsatz für die notleidende Bevölkerung Gazas ist ein Symbol wahrer Menschlichkeit und Solidarität.

Die IRH bekräftigt ihre Haltung:

- Waffenstillstand bzw. dessen Einhaltung und humanitäre Hilfe sofort
- Achtung des Völkerrechts und Rechenschaft für Kriegsverbrechen
- Anerkennung des palästinensischen Staates innerhalb der UNO-Grenzen von 1967
- Eine gerechte Zwei-Staaten-Lösung als einziger Weg zu dauerhaftem Frieden

Die Islamische Religionsgemeinschaft Hessen wird weiterhin friedlich, aber entschlossen für diese Werte eintreten – im Geist von Menschlichkeit, Gerechtigkeit und Würde.

Gießen, 9. Oktober 2025

Ramazan Kuruyüz

Vorsitzender der Islamischen Religionsgemeinschaft Hessen/IRH